

Generalsekretariat

A-1110 Wien, Hasenleitengasse 73

T +43 1 768 16 91,

F +43 1 768 16 91-20

E office@radsportverband.at

ZVR-Zahl: 322411050

Elite-Qualifikation Bahn-WM Melbourne 2012

1 ÖRV-Limits

Für die Aufnahme in eine ÖRV-Entsendung zu nachfolgend angeführten internationalen Bahn-Wettkämpfen

EM Apeldoorn (21.-23. Oktober 2011)

WC Astana (4.-6. November 2011)

WC London (17.-19. Februar 2012)

sind bei den Österr. Bahn-Meisterschaften (27.-29. September 2011) folgende Limitzeiten zu erzielen:

Elite Herren/U23	4.000-m-EV/MV	1000-m-ZF	200 m fl.	Teamspr.
Omnium	04:36,00	01:06,50	11,20	
Mannschaftsverfolgung	04:15,00			
Einzelverfolgung	04:31,00			
Punkt fahren	04:36,00			
Scratch	04:36,00			
Madison	04:36,00			
Sprint			10,30	
1000 m		01:03,00		
Keirin		01:03,50	10,35	
Teamsprint				45,50

Elite Frauen/U23	3.000-m-EV/MV	500-m-ZF	200 m fl.	Teamspr.
Omnium	03:48,00	37,00	12,10	
Mannschaftsverfolgung	03:30,00			
Einzelverfolgung	03:45,00			
Punkt fahren	03:48,00			
Scratch	03:48,00			
Sprint			11,50	
500 m		36,50		
Keirin		37,00	11,60	
Teamsprint				35,50

2 WM-Limits

In den olympischen Bahn-Disziplinen ist eine WM-Qualifikation über das UCI-Ranking gleichbedeutend mit einer ÖRV-WM-Entsendung.

Für alle nicht olympischen Bahn-Disziplinen sieht der ÖRV neben der WM-Qualifikation über das UCI-Ranking ein internes Qualifikationssystem im Rahmen folgender Wettkämpfe

EM Apeldoorn (21.-23. Oktober 2011)

WC Astana (4.-6. November 2011)

GP Vienna (10-11. November 2011)

WC London (17.-19. Februar 2012)

vor, wobei im Entscheidungsfall immer die höhere Anzahl der erzielten ÖRV-Qualifikationspunkte den Ausschlag gibt.

Punktevergabe:

WC	
Platz	Punkte
1	12
2	11
3	10
4	9
5	8
6	7
7	6
8	5
9	4
10	3
11	2
12	1

EM	
Platz	Punkte
1	8
2	7
3	6
4	5
5	4
6	3
7	2
8	1

GP Vienna	
Platz	Punkte
1	3
2	2
3	1

Erforderliche Mindestpunktzahl aus o.a. Punkteschema:

Punkterennen	Scratch	Madison
9	10	12

4000-m-EV:

Für eine Teilnahme an der WM kann sich ausschließlich der regierende Österr. Staatsmeister in dieser Disziplin über das UCI-Ranking qualifizieren.

3 Entsendung auf Selbstkostenbasis

AthletInnen, welche o.a. ÖRV-Qualifikationsnormen nicht oder nur zum Teil erbracht haben, haben unter den nachfolgend angeführten Bedingungen die Möglichkeit, an Europameisterschaften, Weltcuprennen sowie Weltmeisterschaften auf Eigenkosten teilzunehmen.

Dazu müssen die interessierten AthletInnen den Bahn-Nationaltrainer rechtzeitig von ihrer Startabsicht in Kenntnis setzen, z. B. im Falle eines Weltcup-Bewerbes mindestens mit 6wöchigem Vorlauf, da in diesem Fall die Meldefrist bereits 4 Wochen vor Wettkampfbeginn endet.

Der ÖRV übernimmt daraufhin die Anmeldeformalitäten und stellt die Rennbekleidung für die Entsendung bereit. Eine eventuelle Inanspruchnahme von ÖRV-Bahnmaterial ist mit dem Bahn-Nationaltrainer im Vorfeld abzuklären.

Die Organisation der Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort, obliegt der/dem FahrerIn. Informationen über Unterkunftsmöglichkeiten können über das ÖRV-Generalsekretariat angefordert werden.

Erfolgt bis spätestens 4 Wochen nach Beendigung des jeweiligen Wettkampfs eine Abrechnungslegung an den ÖRV gemäß der Abrechnungsrichtlinien der Österreichischen Bundessportorganisation, können Vergütungen lt. u. a. Schema in Anspruch genommen werden. Im Falle eines Verstoßes gegen gültige Antidoping-Bestimmungen erfolgt die Rückforderung sämtlicher gewährter Vergütungen.

Vergütungsschema (Obergrenzen):

Rg.	EM	Rg.	WC	Rg.	WM
1.	vollständige Kostenübernahme	1.	vollständige Kostenübernahme	1.	vollständige Kostenübernahme
2.		2.		2.	
3.		3.		3.	
4.	max. 1.250,-- €	4.	max. 1.250,-- €	4.	max. 1.250,-- €
5.		5.		5.	
6.		6.		6.	
		7.	max. 625,-- €	7.	max. 625,-- €
		8.		8.	
		9.		9.	
		10.		10.	max. 625,-- €

- Anm.: bei Überseeinsätzen erhöhen sich o. a. Vergütungssummen auf max. 150%

Wien, 19/09/2011